



tfk Spielplan Juni 2015

Das **theaterforum kreuzberg** wurde im November 1985 eröffnet. Die Schauspielerin und Regisseurin Anemone Poland ist künstlerische Leiterin des tfk. Sie inszenierte Autoren, die man in Deutschland kaum kennt oder zu Unrecht vergessen hat: Ghelderode, Tardieu, Gozzi, Ionesco und als Uraufführung ein Stück des Malers Max Beckmann. Mit dieser Auswahl an weitgehend unbekanntem Meisterwerken hat sich das theaterforum kreuzberg eine kleine Marktnische in der Berliner Theaterlandschaft erspielt. Auch in Zukunft werden (Wieder-) Entdeckungen auf dem Spielplan des tfk stehen. Außerdem präsentiert das tfk ausgewählte Gastspiel-Inszenierungen der freien Theaterszene. Öffentliche Förderung erhält das Theater nicht. Seit seiner Entstehung lebt es vom Enthusiasmus und Mut der Theatermacher. Bislang wird es unterstützt von Freunden des Theaters und vom Forum Kreuzberg e. V.

Es gelingt den Künstlern am tfk immer wieder, bemerkenswerte Aufführungen auf die Beine zu stellen. Sie gründeten einen Förderverein „theaterforum kreuzberg e. V.“ mit dem Ziel, die Spielstätte zu erhalten und die Theaterarbeit auch in Zukunft zu ermöglichen.

Als kleines Theater sind wir auf Unterstützung angewiesen. Dafür brauchen wir einen möglichst breiten Freundes- und Interessentenkreis, der unsere Arbeit begleitet und fördert.

Wenn Ihnen eine Aufführung gefallen hat, möchten wir Sie herzlich bitten, uns als Fördermitglied zu unterstützen und gern auch Freunden und Bekannten von unserem Theater zu berichten.

Das Anmeldeformular liegt im Foyer aus.
Wir schicken es auch gern zu, Anruf genügt, Tel.: 612 88 880 oder besuchen Sie unsere Website:

www.tfk-berlin.de

- Als Mitglied des theaterforum kreuzberg e. V.
- informieren wir Sie regelmäßig über unser Programm
 - reservieren wir für Sie Premierenkarten
 - haben Sie die Möglichkeit zum Besuch von Generalproben
 - laden wir Sie einmal im Jahr zum Theaterfest ein

theaterforum kreuzberg e. V.
Berliner Sparkasse, BLZ 100 500 00
Kontonummer: 66 03 01 42 60

Gastspiel

Society Players / theater hautnah

Die bitteren Tränen der Petra von Kant

von Rainer Werner Fassbinder

2./4./5./6./11./12./13./14. Juni - 20 Uhr



Gastspiel

Theater YRRWARR

Das Palaver

Ein Experiment aus Absurdistan

von Nina Siller & Verena Beck

25./26./27. Juni - 18 Uhr



**theaterforum
kreuzberg**

Eisenbahnstraße 21 - 10997 Berlin
Karten : 700 71 710 - Büro: 612 88 880
www.tfk-berlin.de - Mail: info@tfk-berlin.de

DI 02.06. 20.00 Die bitteren Tränen der Petra von Kant
 von Rainer Werner Fassbinder
 zum 70. Geburtstag von Fassbinder
Gastspiel Society Players / theater hautnah



Ein Stück über die Angst, die Liebe, und die Einsamkeit einer erfolgreichen Frau. Die Frage die sich stellt: ist es der Figur möglich aus den inneren Dramen auszusteigen?
 „...Alles in allem finde ich das Verhalten der Frauen genau so schrecklich wie das Verhalten der Männer, und ich versuche, die Gründe dafür zu illustrieren und vor allem zu zeigen, dass wir fehlgeleitet werden durch unsere Erziehung und durch die Gesellschaft, in der wir leben...“
Fassbinder in einem Interview mit Christian Braad Thomsen, 1973

Es spielen: Karin Seven, Friederike Drews, Cordula Habel, Cordula Zielonka/Adelaide Bilo, Anna Haack und Barbara Stephenson
Regie: Petra-Maria Popp **Öffentlichkeitsarbeit/Werbung:** Beate Schmitt **Aufführungsrechte:** Verlag der Autoren, Frankfurt am Main

Eintritt: 16 €, erm. 12 € www.societyplayers.de

DO 04.06.	20.00	Die bitteren Tränen der Petra von Kant
FR 05.06.	20.00	Die bitteren Tränen der Petra von Kant
SA 06.06.	20.00	Die bitteren Tränen der Petra von Kant
DO 11.06.	20.00	Die bitteren Tränen der Petra von Kant
FR 12.06.	20.00	Die bitteren Tränen der Petra von Kant
SA 13.06.	20.00	Die bitteren Tränen der Petra von Kant
SO 14.06.	20.00	Die bitteren Tränen der Petra von Kant

MO 15.06. 20.30 CROMOSOMA - das Werden des Lebens
Gastspiel Artekòr Duet

Ein Zusammentreffen verschiedener Kunstformen: zeitgenössischer Tanz, *mime corporelle*, physical theater, und Zirkus. Diese Mischung verschiedener Kunstformen schafft ein außergewöhnliches Stück, dass keine Grenzen zulässt. Zwei Körper, zwei Geschlechter, zwei Leben, die auf der Bühne *das Werden* erforschen. Die Individualitäten beider Künstler verlieren sich in der Geschichte und werden zu zwei hypothetischen Individuen mit der chromosomalen Essenz aus XX und XY.

Mit: Roberta Ruggiero & Alessio Ferrara

Eintritt: 12 €, erm. 9 € www.artekorduet.com

DI 16.06. 20.00 Clarices Stunde
Gastspiel eine Hommage an Clarice Lispector

Clarice Lispector (1920-1977) wird in einem Atemzug mit Kafka, Pessoa und Dostojewski genannt. Beunruhigend, vielschichtig, schonungslos ist ihre Literatur, ihre Sicht auf die menschliche Innenwelt. Die „Hora de Clarice“, eine Verbeugung vor der großen brasilianischen Dichterin, wird in vielen Orten ihres Landes alljährlich zelebriert. Texte: Auszüge aus den Romanen *Nahe dem wilden Herzen*, *Der Apfel im Dunkeln* und *Die Sternstunde*, der Erzählung *Da komme ich hin* und der Biografie Clarice Lispector von Benjamin Moser.

Mitwirkende: Liane Krüger (Sprecherin, Textfassung)
 Sergio Gobi (Gesang, Gitarre, E-Bass, Sprecher)
 Fabian Klentzke (Piano, Chalumeau, Sprecher, Gesang)

Eintritt: 10 €, erm. 8 € www.tango-amorato.com

MI 17.06. 20.30 CROMOSOMA - das Werden des Lebens

FR 19.06. 20.00 Im Himmel ist es grün genug
Gastspiel
 Ein Bewegungstheaterstück über den Tod und das Leben
Vertikalseilartistik mit Sarah Pfeiffer



Wie fühlt es sich an, einen geliebten Menschen zu verlieren? Warum müssen Menschen sterben? Was ist „tot sein“ überhaupt? Eine Geschichte über Ängste und Verlustgefühle, Erinnerungen und Zukunftsträume, Lachanfällen und Lebensmut.

Für Erwachsene und Kinder ab 5 Jahren.

Eintritt: 12 €, erm. 10 €, 6 € für Kinder bis 14 J.

SA 20.06.	20.00	Im Himmel ist es grün genug
SO 21.06.	16.00	Im Himmel ist es grün genug

DO 25.06. 18.00 Das Palaver
 Ein Experiment aus Absurdistan von Nina Siller & Verena Beck
Gastspiel Theater YRRWARR
Das inklusive Theaterensemble der RBO



„Ist die Liebe zufrieden mit Dir?“ Die Gesellschaft zur Praxis für allgemeine Unbildung hat den Notstand ausgerufen. Ein Anschlag mit verbotenen Schriften - voller Passivkonstruktionen, Konjunktiven und komplexen Satzstrukturen - wurde verübt. So genannte Identitätsdesigner geben codierte Informationen weiter, bis keiner mehr recht versteht, worum es eigentlich geht. Ein richtiges Palaver entsteht: „Aber, Sprache verändert sich, Digga!“ - „Mit rehblauen Augen.“ - „Ganz sicher, Sophie-Schätzchen - sophisticated.“ - „Dieses Feuer, diese Leidenschaft, dieses Funkeln in den Augen.“ Das Theater YRRWARR sorgt mit seinem neuen Stück für heitere Unterhaltung mit vorübergehenden bittersüßen Nuancen. Die 14 Ensemblemitglieder schlüpfen in ihre selbstgewählten Rollen und spielen Volleyball mit den Erwartungen des Publikums.

Es spielen: Falk Bruder, Marion Burtzloff, Thomas Busack, Annette Hälker, Ingrid van Hulle, Klaus Peter Konsolke, Rainer Koppe, Florian Leue, Stefan Liebich, Lara Lücken, Peter Mechelke, Jens Müller, Harald Schmidt, Anke Wicklein **Regie:** Verena Beck & Nina Siller

Das inklusive Theaterensemble YRRWARR besteht aus verhaltens-talentierte(n) und normal-behinderten Darstellern unterschiedlichsten Alters. Im Dezember 2010 gründete Verena Beck (Theaterpädagogin, Dipl. Kunsttherapeutin) die Theatergruppe. Seitdem wurden vier Stücke gemeinschaftlich entwickelt und aufgeführt.

Eintritt: 8 €, erm. 5 € www.rbo-info.de

FR 26.06.	18.00	Das Palaver
SA 27.06.	18.00	Das Palaver